12.02.23 | Berlin

Amsinck: „Wahlergebnis zeigt Unzufriedenheit mit aktuellen Senat "

Unternehmen raten, für Regierungsbildung in Berlin alle Varianten zu prüfen

„Das Wahlergebnis ist eine Zäsur für Berlin", erklärte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin. "Es zeigt, dass viele Berlinerinnen und Berliner unzufrieden sind mit der Politik des Senats."

"Es gab viel Handlungsbedarf, aber wenig Fortschritte"

Das gelte insbesondere für die Bereiche, die auch für die Unternehmen und für den Standort Berlin entscheidend sind: den Wohnungsbau, den Verkehr und die Bildungspolitik. "Hier gab es in den vergangenen Jahren viel Handlungsbedarf, aber wenig Fortschritte", befand Amsinck.

Gerade auf diesen Feldern hätten die bisherigen Regierungsparteien die größten Differenzen. "Bei einer Neuauflage der bisherigen Koalition sehen wir daher die Gefahr, dass es weiterhin kaum

vorangeht. Die demokratischen Parteien sollten daher bei der Regierungsbildung alle Varianten ausloten, die mehr Fortschritt bei diesen zentralen Themen versprechen", sagte Amsinck weiter. "Berlin kann nur zukunftsfähig werden, wenn die Stadt schneller auf die anstehenden Herausforderungen reagiert.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF